

Bestandteile des manuFix Systems:

- 5 magnetische Fingerhalter
- 2 Verlängerungsglieder
- 1 kleine Transportplatte
- 1 größere Basisplatte

Vorbereitung:

1. Die saubere (unsterile) Basisplatte dort auf dem OP-Tisch platzieren, wo sich die zu operierende Hand befinden soll.
2. Den Tisch anschließend weiter mit einem sterilen Tuch abdecken etc.
3. Die Hand nun über der Basisplatte ausrichten und über jeden zu befestigen Finger einen Fingerhalter schieben. Die Magneten mit der Basisplatte verbinden, die sich unter dem OP-Tuch befindet.



Hinweis: Die Fingerhalter immer, wenn sie nicht verwendet werden, an der "Transportplatte" befestigen, damit sich die Magnete nicht versehentlich an andere Objekte heften.

Reinigung:

Nach der Reinigung und vor dem Autoklavieren die Fingerhalter auf den Sockeln der Transportplatte platzieren, damit der Dampf auch die Bodenplatte erreicht.

Hinweis: Die Magnete in den Fingerhaltern sind stark. Bei unvorsichtigem Gebrauch besteht die Gefahr des Einklemmens oder Quetschens. Darauf achten, dass die Magnete nicht in direkten Kontakt mit anderen OP-Instrumenten aus Stahl kommen, da diese leicht magnetisch werden können. Falls nötig, finden Sie Anleitungen zum Entmagnetisieren der chirurgischen Instrumente auf unserer Website: www.innomed-europe.com

Herzschrittmacher:

Schrittmacher und ICDs (implantierbare Kardioverter-Defibrillatoren) werden durch den Kontakt mit Magneten so beeinflusst, dass sie vorübergehend in einen passiven Zustand versetzt werden können, den so genannten Standardmodus. Sie kehren automatisch in den aktiven Zustand zurück, wenn der Magnet wieder entfernt wird. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 cm.

Diathermie:

Die Anwendung bipolarer Diathermie ist mit keinem bekannten Risiko verbunden.

Bei der Anwendung unipolarer oder monopolarer Diathermie besteht ein theoretisches Risiko, dass der Strom über einen der Ringe zur Erde gelangt, was zu einer elektrischen Verbrennung an einem Finger führen kann.

Dafür müssten jedoch drei gleichzeitige abweichende Ereignisse auftreten:

1. dass die integrierte Überwachungselektronik des Diathermiegeräts eine Fehlfunktion aufweist und
2. dass das OP-Tuch schadhaft ist und
3. dass die Basisplatte Kontakt zum Boden hat.

Um dieses Risiko auszuschließen, ist die manuFix-Grundplatte mit elektrisch isolierenden "Silikonpads" ausgestattet.

In Schweden entwickelt und hergestellt.

Vertrieb durch Innomed-Europe GmbH – In Rammelswiesen 9 – D-78056 VS-Schwenningen

T.:+49 (0) 7720 46110 60